

## **Künstliche Kreativität?**

### **Wie KI generierte Medien die Kulturvermittlung verändern**

**Einladung zum Kulturbrunch am 21. Februar 2025 von 10:00-16:00 Uhr im LWL-Landeshaus**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist nur schwer absehbar, welche Auswirkungen „Künstliche Intelligenz“ langfristig auf den Kultursektor haben wird. In der öffentlichen Diskussion, gerade in der Kulturszene, prallen die Meinungen über Fluch oder Segen dieser Technologie hart aufeinander. Kein Wunder: Mit Hilfe generativer KI wird es scheinbar möglich, jede menschliche Kreativleistung nachzuahmen, zu optimieren und vielleicht sogar zu übertrumpfen. Wird der Mensch angesichts dieser automatisierten Kreativität als Kulturschöpfer und -vermittler überflüssig?

Der Kulturbrunch 2025 nimmt diese Befürchtungen ernst, möchte aber den Blick vor allem auf die positiven Aspekte der Entwicklung im Bereich KI und Kultur richten. Wie können KI generierte Medien die Kulturvermittlung bereichern? Wie unseren Arbeitsalltag erleichtern? Ob Film, Bild, Audio oder Text – in Workshops wollen wir die Einsatzmöglichkeiten der KI in unterschiedlichen Produktionsbereichen kennenlernen und erproben. Doch auch die Herausforderungen und Gefahren, die der Einsatz von KI mit sich bringt, lassen wir nicht außer Acht: Neben der Vorstellung von Anwendungsbereichen und Praxisbeispielen werden daher auch ethische und rechtliche Fragen gestellt.

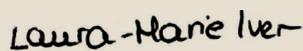
Zum Kulturbrunch 2025 laden wir Sie am **Freitag, den 21. Februar 2025 von 10:00-16:00 Uhr** herzlich nach Münster ein.

**Veranstaltungsort ist das LWL-Landeshaus, Freiherr-vom-Stein-Platz 1, 48147 Münster.**

Mit freundlichen Grüßen  
i.A.



Heike Kropff  
(Leitung LWL-Museumsamt für Westfalen)



Laura-Marie Iven  
(Referentin für digitale Medienproduktion)



Prof. Dr. Markus Köster  
(Leitung LWL-Medienzentrum für Westfalen)

## Informationen zu den Workshops

In diesem Jahr bieten wir vier Workshops zu folgenden Themen an (die Workshopbeschreibungen entnehmen Sie bitte dem angehängten Programm):

### 1. KI bewegt Bilder: Kreative Anwendungen im Kulturbetrieb

(Prof. Michael Schwertel, Dozent CBS International Business School,  
Schwerpunkt KI und digitale Innovation)

### 2. Stimme der Kultur: Voicebots und KI im Museum

(Yannic Hannebohn, selbstständiger Journalist und Podcastproduzent)

### 3. Ko-Kreative Texterstellung mit KI

(Julia Meyners, User Experience Designerin VXD Studio)

### 4. Es werde Bild: Die Praxis bildgenerierender KI

(Kai Heddergott, selbstständiger Kommunikationsberater und Ausbilder für KI-Management)

Die Workshops laufen parallel, teilen **Sie uns bei der Anmeldung bitte einen Erst- und Zweitwunsch mit**. Wir versuchen, alle Wünsche zu berücksichtigen, behalten uns aber eine Umverteilung vor. Kurz vor der Veranstaltung erhalten Sie Nachricht über Ihre Zuteilung. Für den reibungslosen Ablauf der Workshops, **bringen Sie bitte ein internetfähiges Endgerät mit** (bevorzugt Laptop oder Tablet).

### Anmeldeschluss: 10.02.2025

Bitte melden Sie sich bis spätestens **10.02.2025** unter **Angabe Ihres gewünschten Workshops (Erst- und Zweitwunsch)** bei Anke Ogorek ([anke.ogorek@lwl.org](mailto:anke.ogorek@lwl.org)) an. Die Reihenfolge der bei uns eingetroffenen Anmeldungen entscheidet über die Vergabe der Plätze. Sie erhalten anschließend eine Anmeldebestätigung.

Wir freuen uns auf Ihre (**kostenlose**) Teilnahme. Aufgrund der beschränkten Kapazitäten ist eine rechtzeitige Anmeldung ratsam.

## KÜNSTLICHE KREATIVITÄT?

Wie KI generierte Medien die  
Kulturvermittlung verändern



LWL-Landeshaus, Freiherr-vom-Stein-Platz 1, 48147 Münster

### PROGRAMM

<b>Moderation</b>	Laura-Marie Iven
<b>Ab 9:30 Uhr</b>	Ankommen und Stehcafé
<b>10:00 - 10:15 Uhr</b>	Begrüßung und organisatorische Hinweise
<b>10:15 - 10:30 Uhr</b>	<b>Begrüßungstalk</b> Dr. Barbara Rüschoff-Parzinger, Kulturdezernentin des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe Laura-Marie Iven, Referentin für digitale Medienproduktion
<b>10:30 - 11:30 Uhr</b>	<b>Keynote</b> <b>KI trifft Kultur? Die Zukunft ist jetzt!</b> Prof. Michael Schwertel (Dozent CBS International Business School, Schwerpunkt KI und digitale Innovation)
<b>11:30 - 12:00 Uhr</b>	<b>Voice of Kulturbrunch: Ein KI-Experiment</b>
<b>12:00 - 13:00 Uhr</b>	<b>Brunch</b>
<b>13:00 - 14:45 Uhr</b>	<b>Workshops</b>  <b>1. KI bewegt Bilder: Kreative Anwendungen im Kulturbetrieb</b> Prof. Michael Schwertel  <b>2. Stimme der Kultur: Voicebots und KI im Museum</b> Yannic Hannebohn  <b>3. Ko-Kreative Texterstellung mit KI</b> Julia Meyners  <b>4. Es werde Bild: Die Praxis bildgenerierender KI</b> Kai Heddergott
<b>14:45 - 15 Uhr</b>	<b>Kaffepause</b>
<b>15:15 - 16:00 Uhr</b>	<b>Abschlussrunde</b>



## KÜNSTLICHE KREATIVITÄT?

### Wie KI generierte Medien die Kulturvermittlung verändern



LWL-Landeshaus, Freiherr-vom-Stein-Platz 1, 48147 Münster

#### WORKSHOPS

1.

##### 1. KI bewegt Bilder: Kreative Anwendungen im Kulturbetrieb

**Prof. Michael Schwertel**

(Dozent CBS International Business School,  
Schwerpunkt KI und digitale Innovation)



Im Bewegtbild-Bereich bietet Künstliche Intelligenz spannende Möglichkeiten für Kulturschaffende, von interaktiven Museumsinstallationen bis hin zur Optimierung von Marketingstrategien.

In diesem praxisorientierten Workshop lernen Sie, wie Sie KI gezielt für Ihre Arbeit im Kulturbetrieb nutzen können – und das auch mit begrenztem Budget! Gemeinsam entwickeln wir kreative Einsatzszenarien, wie z. B. die Erstellung und Animation einer historischen Figur: Mithilfe von ChatGPT entwerfen wir einen Dialog, generieren ein Bild der Figur und setzen sie schließlich so um, dass sie „lebendig“ wird – bereit für eine interaktive Pressekonferenz oder eine Ausstellung. Dieser Workshop verbindet Kreativität und Technologie und zeigt, wie KI Kulturschaffenden neue Perspektiven eröffnet. Bringen Sie Ihre Ideen mit – wir bringen sie mit KI zum Leben!

2.

##### Stimme der Kultur: Voicebots und KI im Museum

**Yannic Hannebohn**

(selbstständiger Journalist und Podcastproduzent)



Im Kulturbereich gibt es zahlreiche Anwendungsbeispiele, in denen die auditive Vermittlung als zentrale Vermittlungsebene eine wichtige Rolle spielt. Doch nicht immer verfügen Kultureinrichtungen über die technischen Möglichkeiten, die Kenntnisse und die „Stimmen“, um diese Produktionen eigenständig zu realisieren. Und nicht immer reichen die finanziellen Mittel aus, um sich professionelle Unterstützung zu holen. Mit Hilfe künstlicher Intelligenz wird es für Kulturinstitutionen möglich, kleinere Audioproduktionen selbst zu erstellen.

Der Workshop vermittelt Kenntnis, wie KI und Voicebots genutzt werden können, um die Kulturvermittlung zu personalisieren und zu interaktivieren. Der Fokus liegt dabei auf den Themen Barrierefreiheit, Storytelling und Gamification durch Voicebots.

3.

##### 3. Ko-Kreative Texterstellung mit KI

**Julia Meyners**

(User Experience Designerin VXD Studio)

Das Potenzial von KIs zur Texterstellung wie ChatGPT, Gemini, Claude und Co. liegt vor allem in der Ko-Kreation. Eingesetzt als Arbeitstool in Kulturinstitutionen kann KI wertvolle Zeit einsparen und neue Möglichkeiten eröffnen: von der Konzeptentwicklung für Events oder Vermittlungsformate bis zur Texterstellung für Social Media, Website, Flyer und Co. Doch was gilt es bei der Nutzung zu beachten? Welche Tools gibt es, und wie gelingt der Einsatz? Diese Fragen adressiert der Workshop und stattet die Teilnehmenden zunächst mit dem notwendigen Hintergrundwissen aus, um anschließend die verschiedenen Anwendungen anhand konkreter Beispiele aus ihrem Arbeitsalltag zu erproben.



4.

##### 4. Es werde Bild: Die Praxis bildgenerierender KI

**Kai Heddergott**

(selbstständiger Kommunikationsberater  
und Ausbilder für KI-Management)

Der Workshop verschafft einen Überblick über gängige Bild-KI-Tools und welche Zugangsarten und -voraussetzungen jeweils gelten. Nach einer kurzen Reflexion rechtlicher Aspekte geht es dann an die praktische Erprobung und es wird gemeinsam erörtert, welche Tools sich für fotorealistic Darstellungen, Illustrationen und Grafiken eignen und welche Strategien sich für ein passgenaues Prompting empfehlen. Am Ende beleuchtet der Workshop Optionen für den Einsatz lokal genutzter (Open Source-) Bild-KI-Modelle.

